

NRW Quereinstieg Musiklehrer(+Darstellen und Gestalten)

Beitrag von „Heidelbeere“ vom 2. April 2020 00:11

Hallo liebe Forumsmitglieder,

ich möchte gerne den Quereinstieg als Musiklehrerin wagen und dabei eröffnen sich mir einige Fragen. Ich versuche es auch bei den offiziellen Beratungsstellen, jedoch kann mir vielleicht einer von euch einige Fragen bereits beantworten und Tipps geben.

Ich bin freiberufliche Sängerin und Gesangs- und Klavierlehrerin mit einem Master of music und in mir keimt der Wunsch nach der Lehrtätigkeit an einer allgemeinbildenden Schule.

1. Ich bin freiberuflich und habe dadurch unregelmäßige Auftritte und unterrichte nur an 2-3 Tagen in der Woche an einer Musikschule. Wären jene Tätigkeiten ebenso als Berufserfahrung für das OBAS anrechenbar?

2. Sollte ich in diesem Jahr mich bereits bewerben und eine Stelle erhalten, müsste ich an der pädagogischen Einführung teilnehmen, da mein Masterabschluss erst im Februar 2021 2 Jahre vergangen ist. Habe ich danach noch die Möglichkeit einen Platz für das OBAS zu bekommen oder ist dies nach der pädagogischen Einführung nicht mehr möglich, weil die Schule einen nicht mehr weiterempfiehlt und den Platz nicht mehr anbietet?

3. Ich möchte sehr gerne als 2. Fach Darstellendes Spiel oder „Darstellen und Gestalten“ unterrichten. Meine SWS und ECTS in Theaterpädagogik, Szenischen Grundlagen und Dramatischem Unterricht würden dafür genügen. Nur wird dieses Fach in NRW zwar an einigen Schulen unterrichtet, leider aber im OBAS als Fach nicht aufgeführt.

Besteht für mich dennoch die Möglichkeit dieses Fach zu unterrichten?

4. Der Bedarf an Musiklehrern an Grundschulen ist nach meiner Information zurzeit am größten und erfolgsversprechendsten. Ich würde dort gerne aushelfen, dennoch aber aufgrund des Wunsches meines 2.Faches gerne auch an der Sekundarstufe 1 und 2 unterrichten. Gibt es dort die Möglichkeit aufzubauen und zu wechseln? Oder ist nach erhaltener Lehrbefähigung für die Grundschule dieser Weg nicht mehr erreichbar?

5. Ich habe z.B. gesehen, dass eine Stelle für die Sekundarstufe 2 an einer Gesamtschule einen Musiklehrer sucht und für Seiteneinsteiger geöffnet hat. Wenn ich dort eine Lehramtsbefähigung erhalten würde, könnte ich mich dann in Zukunft auch an Gymnasien bewerben?

Vielen Dank für eure Zeit,

Heidelbeere

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 2. April 2020 06:28

Zitat von Heidelbeere

. Nur wird dieses Fach in NRW zwar an einigen Schulen unterrichtet, leider aber im OBAS als Fach nicht aufgeführt.
Besteht für mich dennoch die Möglichkeit dieses Fach zu unterrichten?

Nein, und sofern du kein zweites Fach "generieren" kannst, ist OBAS für dich damit raus und es bleibt die "pädagogische Einführung" übrig. Für OBAS sind zwei aus dem Studium ableitbare und "verwertbare" Fächer zwingend notwendig.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 2. April 2020 10:30

Gibt es nicht mehr die Möglichkeit, Musik (wie auch Kunst) als alleiniges Fach zu haben und dann quasi fachfremd Szenisches Gestalten zu unterrichten?

Edith hat den Passus gefunden: „im Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen kann im Rahmen des § 11 Absatz 6 Nummer 3 Lehrerausbildungsgesetz an die Stelle von zwei Fächern das Fach Kunst oder das Fach Musik treten.“ (So steht's in der aktuellen Fassung von 2009.)

Es ist also weiterhin möglich, man muss nur die passende Schule finden.

Beitrag von „brasstalavista“ vom 3. April 2020 08:36

Liebe Heidelbeere,

ich habe den Seiteneinstieg gemäß OBAS vor 10 Jahren gemacht (erster OBAS-Durchgang), seitdem hat sich bestimmt etwas geändert. Trotzdem ein paar Einschätzungen zu Deinen Fragen:

zu 1.: Ja. Ich hatte vorher auch als Freiberufler gespielt (Trompete) und an Musikschulen unterrichtet.

zu 2.: Ich meine mich dunkel zu erinnern, dass man die pädagogische Einführung auch "aufstocken" kann zu OBAS. Das müssen aber Profis beantworten.

zu 3.: Selbst wenn es das Fach an einer potentiellen Schule nicht gibt, machen Dich die Qualifikationen in dem Bereich interessanter, z.B. für AGs etc.

zu 4.: Weiß ich nicht. Bauchgefühl: schwierig

zu 5.: Ja. Gleches Lehramt. Du bist aber eine ganze Weile an die Schule gebunden, an der Du seiteneinstiegst. So weit ich mitbekommen habe, sind Wechsel zwar auch früh möglich, das ist dann aber nicht so einfach.

Hast Du schon hospitiert? Ich habe in den vergangenen Jahren immer wieder ehemalige MusikerkollegInnen aus Freiberuflerzeiten zu Besuch gehabt. Wenn Du in Deinem Umfeld dazu keine Möglichkeit findest bzw. die Kontakte fehlen, kannst Du Dich gerne melden. Irgendwann wird der Schulbetrieb ja wieder laufen.

(Ich habe die Entscheidung zum Seiteneinstieg übrigens nicht bereut, im Gegenteil. In Situationen wie jetzt, wo Freiberuflern alle Gigs wegbleiben, schon gar nicht...Ich hoffe, die Musikschulen zahlen weiter!)

Grüße!